

	<p>Objekt: Kegelhalsterrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0054</p>
--	---

## Beschreibung

Kleinere Kegelhalsterrine mit gegenständigen Ösenhenkeln am Halsansatz. Die Oberfläche ist infolge sekundärer Brandeinwirkung rau und rissig. Das Gefäß war wahrscheinlich dem Feuer der Leichenverbrennung ausgesetzt.

Das Stück stammt aus der nördlichen Gefäßsetzung des Doppelgrabs von Lieske (vgl. IV 0052). Der Leichenbrand wurde in dieser Zeit noch nicht in einer Urne gesammelt sondern über dem Grab verschüttet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 10,5 cm, Durchmesser: 13,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1200 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 19.11.1932

wer

wo Lieske (Oßling)

## Schlagworte

- Fremdgruppenzeit
- Lausitzer Kultur

## Literatur

- (1932): Kamenzer Geschichtshefte 4. Kamenz, Heft 2, S. 15f
- G. Stephan (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). Leipzig, In: W. Frenzel/W. Radig/O. Reche (Hrsg.), Grundriß der Vorgeschichte Sachsens, 329–335.
- Koch, F. (Hrsg) (2007): Bronzezeit. Die Lausitz vor 3000 Jahren. , Kat.-Nr. 76
- W. Coblenz (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Taf. 18–24